



WERTVOLLE EXPONATE SCHÜTZEN

Luftbefeuchtung im Museum

Das Olaf Gulbransson Museum am Tegernsee ist eines von vier Karikatur-Museen in Europa. Ausstellungsschwerpunkt sind Exponate des Künstlers Olaf Gulbransson, der durch die legendäre Münchner Satire-Zeitung Simplicissimus berühmt wurde. Das vom Architekten Sep Ruf entworfene Museum wurde 1966 eröffnet und 2008 um einen Neubau erweitert. Neben Dauerausstellungen zu Olaf Gulbransson, dem Simplicissimus und Honoré Daumier, werden auch wechselnde Sonderausstellungen präsentiert. Mit den Schwerpunkten Graphik und Karikatur hat das Museum eine herausragende Alleinstellung erlangt. Dies beweisen auch die Besucherzahlen, die sich in den letzten Jahren verdreifacht haben.



Olaf Gulbransson Museum, Tegernsee

PraxisLuftbefeuchtung

 **condair**
systems

WERTVOLLE EXPONATE SCHÜTZEN

LUFTBEFEUCHTUNG IM MUSEUM

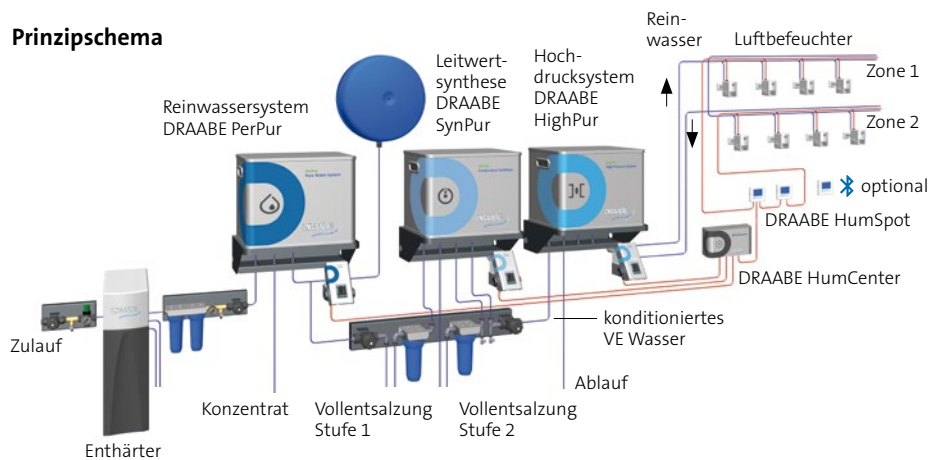
Standgeräte nicht zeitgemäß

Im Zuge der Neubau-Planung suchte das Museum auch nach neuen Klimalösungen: „Für unsere empfindlichen Graphiken und Karikaturen ist eine konstante, relative Luftfeuchte von 55% erforderlich, um vor Rissen und Brüchen zu schützen“, erklärt die wissenschaftliche Mitarbeiterin Sandra Wiedemann. „Im Altbau“, so Wiedemann weiter, „haben wir dafür viele Jahre Verdunster-Standardgeräte eingesetzt, die täglich mit einer Gießkanne aufgefüllt werden mussten. Das war sehr mühselig, kostete viel Zeit und Kraft. Hinzu kamen häufige Filterwechsel und teure Reinigungen.“

Einfache Handhabung

Seit 2008 sind sechs DRAABE NanoFog Luftbefeuchter im Alt- und Neubau in Betrieb: Die Befeuchter sind direkt an den Wänden installiert und verteilen bei Bedarf einen feinen, kaum sichtbaren Sprühnebel in die Raumluft. Die Wasserversorgung erfolgt über eine an die Haustechnik angeschlossene Wasser-aufbereitung, die zusammen mit anderen Systemelementen automatisch halbjährlich getauscht wird. „Wir müssen uns jetzt um nichts mehr kümmern – das ist eine große Erleichterung zu früher. Für uns ist das DRAABE Luftbefeuchtungssystem die optimale Lösung“, fasst Sandra Wiedemann zufrieden zusammen.

Prinzipschema



Fakten

Luftbefeuchtung:	6 Vernebler Typ DRAABE NanoFog (3 kg/h)
Reinwasser-/Hochdruckanlage:	1 Reinwassersystem DRAABE PerPur 60, 1 Hochdrucksystem DRAABE HighPur 60 1 Leitwertsynthese DRAABE SynPur
Raum:	Ausstellungsräume, Neu- und Altbau, 1.000 m ² , Höhe 2,60 m
Feuchtebedarf:	55% relative Luftfeuchte
Inbetriebnahme:	Januar 2008

Nutzen optimaler Luftfeuchte:

- Schutz vor Rissbildung und Brüchen
- Vermeidung irreversibler Schrumpfungen
- Abbau elektrostatischer Aufladungen
- Staubbindung
- Höheres Komfortempfinden für Besucher und Mitarbeiter

Vorteile DRAABE

Luftbefeuchtungssystem:

- Einfache Installation
- Ideal zur Nachrüstung
- Geringer Energieverbrauch
- 100% Hygiene



Sandra Wiedemann vor einem Olaf Gulbransson Portrait



Der DRAABE NanoFog erzeugt einen kaum sichtbaren Sprühnebel

Condair Systems GmbH
 Nordportbogen 5
 22848 Norderstedt
 Telefon: +49 40 853277-0
 Telefax: +49 40 853277-44
 E-Mail: info@condair-systems.de
 Internet: www.condair-systems.de